


: Identität und Jugendkultur



Werkstatt-Tag „Jugendkulturen
als methodischer Zugang in der
Kinder- und Jugendarbeit“

Montag, 27. September 2021
Frankfurt am Main

Ein Projekt von

: Identität und Jugendkultur

Rap-Songs, Tanzchoreographien, Graffiti-Bilder, Make-Up, Lyrics... sind Ausdruck der Sehnsüchte und Normen, der Gefühle und Probleme, der Lebenslust, Ästhetik und Reflektionen von Jugendlichen. Als Jugendkulturen bieten sie wirkmächtige Identifikationsmomente und schaffen so Lebensgefühle und Zugehörigkeiten, Abgrenzungen aber auch Begegnungsmöglichkeiten und liefern Inspiration für Selbstbehauptung und Widerspenstigkeit.

Ob in der Projektarbeit oder als Langzeitprojekt in den Regelstrukturen: Die kreative und pädagogisch begleitete Beschäftigung mit Musik und Stylez bietet für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichen Lebenswelten Potentiale und Anknüpfungsmöglichkeiten für zentrale pädagogische Anliegen: Jugendliche stärken ihre Ausdrucksmöglichkeiten. Sie werden ermutigt und üben, sich zu zeigen, zu sich und ihren Gedanken und Interessen zu stehen. Und: Jugendliche lernen sich kennen. Sie entdecken Gemeinsamkeiten jenseits der Zugehörigkeiten der Erwachsenenwelt („Nationalität“, „Kultur“) und lernen, mit unterschiedlichen Lebensrealitäten umzugehen. Beides sind wichtige Voraussetzungen der Konfliktfähigkeit und Antidiskriminierung.

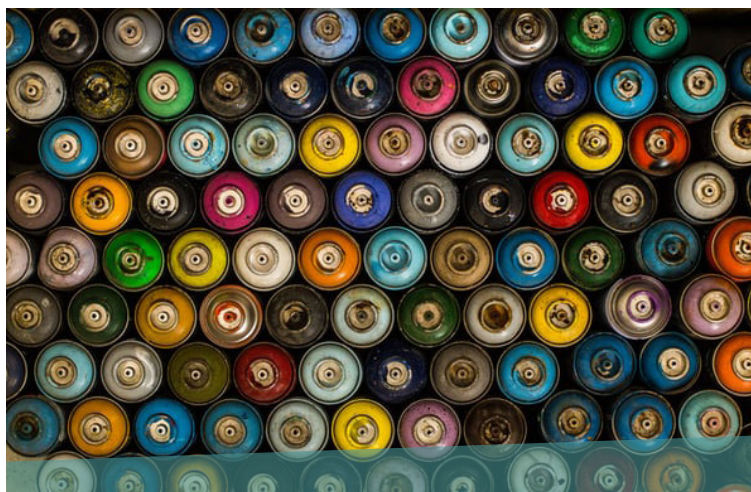
Wie kann die pädagogische Arbeit mit Jugendkulturen umgesetzt werden? Der Workshop stellt Praxisbeispiele aus der Einbindung von Geflüchteten in die Offene Jugendarbeit vor und vermittelt zwei konkrete methodische Zugänge am Beispiel Rap-Musik.

: Programm

09.15 Uhr	Ankommen
09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
10.00 Uhr	Workshop
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Workshop Fortsetzung
15.30 Uhr	Abschlussrunde
16.00 Uhr	Veranstaltungsende

Hinweise zum Infektionsschutz

Die Veranstaltung wird entsprechend der dann gültigen Coronavirus-Schutzverordnung (CoSchuV) durchgeführt. Sie wird aktuell als Veranstaltung nach § 16 Veranstaltungen und Kulturbetrieb geplant. Voraussichtlich bedeutet dies eine Test- und Dokumentationspflicht für alle Teilnehmenden, eine Maskenpflicht in den Innenräumen sowie die Einhaltung von Abständen. Alle für die Veranstaltung geltenden Regelungen werden rechtzeitig an die Teilnehmenden kommuniziert.



: Organisatorisches

Wann

Montag, 27. September 2021
09.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo

Haus der Jugend
Deutschherrnufer 12
60594 Frankfurt am Main

Wer

- Teamende, Mitarbeitende, Ehren- und Hauptamtliche sowie interessierte Jugendliche aus den Partnerschaften des Projekts „Vielfalt erleben – Werkstätten für Demokratie“
- Aktive aus der Jugendarbeit mit jungen Geflüchteten in Hessen

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis spätestens 20. September 2021 online über www.hessischer-jugendring.de/anmeldung.

Freistellung und Anerkennung

Der Fachtag kann als Fortbildung zur Verlängerung der Juleica anerkannt werden.

Ansprechperson im hjr

Charlotte Wolf
Fon 0611 988 735 07
wolf@hessischer-jugendring.de

: Referentin

Lisa Gabriel entwickelt und leitet seit vielen Jahren jugendkulturelle Angebote und ist als gesellschaftspolitische Referentin und wissenschaftliche Beratung für verschiedene Träger der Offenen Jugendarbeit und Antidiskriminierung tätig. Sie ist DJ und betreibt das Portal noboysbutrap.org, eine virtuelle Plattenkiste und Medium ihrer eigenen jugendkulturellen Formate.

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**



Hessischer Jugendring

Schiersteiner Str. 31–33
65187 Wiesbaden

Fon 0611 990 83-0

Fax 0611 990 83-60

info@hessischer-jugendring.de

www.hessischer-jugendring.de

Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter
www.hessischer-jugendring.de/datenschutz/

www.hessischer-jugendring.de

Bildquelle: Patrick Tomasso | Unsplash, John Schnobrich | Unsplash